

Fwd: Antrag zum neuen BMW Park

alfred.nagel@mnet-mail.de

Fr 14.07.2023 12:43

An: Andreas Kratzer <andreas.kratzer@muenchen.de>;

1 Anlagen (180 KB)

20230713, BMW Park.pdf;

Lieber Herr Kratzer,

diesen Antrag zu Kenntnis, der auch im August behandelt werden kann.

Viele Grüße

Alfred Nagel, Sprecher der CSU im BA 7

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: alfred.nagel@mnet-mail.de

Betreff: Antrag zum neuen BMW Park

Datum: 14. Juli 2023 um 12:27:44 MESZ

An: Binder Renate <Renate.Binder@gmx.de>, Bohra-Grisar Felix <Bohra-GrisarBA7@web.de>, Doerfler Walter <doerfler.ba7@muenchen-mail.de>, Dusolt Hans <hans.dusolt@gmx.de>, Ganev Rady <radoslav.ganev@gmx.de>, Giyahchi Maryam <maryamgiyahchi@web.de>, Guinand Nadine <nadine_89@gmx.de>, Hemmerlein Maria <mhemmerlein7@gmail.com>, Karin Singer-Mayr <karin.singer-mayr@t-online.de>, Knesewitsch Alexander <alexanderknesewitsch@gmx.de>, Krammer Stefanie <kontakt@stefaniekrammer.de>, Landinger Timon <ba7@landinger.tl>, Maria Nowack <marianowack@outlook.com>, Massonet Stefan <massonet.ba7@muenchen-mail.de>, Mosebach Charlotte <lotte.mosebach@online.de>, Nagel Alfred <alfred.nagel@mnet-mail.de>, O'Reilly Michelle <michelleoreilly.ba7@gmail.com>, Rickers Marie-Christin <rickersmariechristin@gmail.com>, Rickinger Matthias <csu@rickinger.com>, Seidl Otto <seidl.BA7@seidl-muenchen.de>, Sturm Walter <WalterSturm@t-online.de>, Tänzler Sandra <taenzler.ba7@web.de>, Utz Erich <erich.utz@die-linke-muc.de>, Uwe Kramm <uwe.kramm@gmx.de>, Walter Katharina <Katharina.Walter@sbl-rechtsanwaelte.de>, Wolf Werner <wolf.ba7sen@gmail.com>

Sehr geehrter Vorstand des BA 7,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die meisten werden es schon erfahren haben, der Audi Dome ist zum BMW Park geworden.

Neu ist, dass künftig nicht nur Basketballspiele (und einige Volleyballspiele) stattfinden werden, sondern die Halle auch „mit allerlei Events befüllt“ wird; die Stadt spricht von 15 Großveranstaltungen im Jahr.

Mein Antrag ist nun, dass der BA 7 sich wieder einmal mit dem FC Bayern Basketball am Runden Tisch trifft, um die neue Situation zu besprechen, denn schließlich kommen da zusätzliche Belastungen auf die Anwohnerinnen und Anwohner zu. Mit einer guten Kommunikation kann da - wie bisher - einiges an Unmut abgefangen werden.

Viele Grüße

Alfred Nagel, Sprecher der CSU im BS 7, Sendling-Westpark

Basketbälle und laute Beats

In der einstigen Rudi-Sedlmayer-Halle soll es künftig nicht nur Sport geben: Auch Konzerte können sich die Betreiber – BMW und FC Bayern Basketball – hier vorstellen

Von Ruben Stark

Im Westpark wird gerade fleißig gewerkelt. Aus dem Audi Dome ist der BMW Park geworden und die neue Namensgebung muss sich auch rasch widerspiegeln an und in der altherwürdigen Rudi-Sedlmayer-Halle, wie das gute Stück Münchner Sportgeschichte einst nach den Olympischen Spielen getauft wurde. Also legt der Betreiber kräftig

Hand an, der FC Bayern Basketball, der diese Arena seit 2011 mit Leben füllt und dies mindestens noch bis zum Saisonende 2029/30 weiter machen wird. Seit Juli läuft eine neue Partnerschaft der Korbjäger, eben jene mit BMW München, nachdem die alte, mit Audi, ausgelaufen war.

Und mit BMW haben die Bayern-Basketballer so einiges vor, was über die reine Nutzung der Arena als Sportstätte hinausreicht. Insbesondere dann, wenn der SAP Garden zur Saison 2024/25 öffnet und die Basketballer eine Reihe von Spielen dort austragen, entstehen Leerzeiten.

Die sollen mit allerlei Events befüllt werden, die Halle hat schließlich auch diesbezüglich eine lange Historie. Konzerte, Messen, Versammlungen und sonstige Veranstaltungen sind geplant, etwa Super-Bowl-Par-



So soll die einstige Rudi-Sedlmayer-Halle mal aussehen.

BMW

tys, wie es sie Anfang des Jahres schon gab. Die Jahreshauptversammlung des FC Bayern ist seit Jahren ohnehin ein fester Programmpunkt.

Die Bayern-Basketballer, das führte Geschäftsführer Marko Pesic aus, sehen im Fassungsvermögen der Halle von etwa 6000

Zuschauern eine Nische. Pesic meint, eine Arena dieser Größenordnung fehle in München. Vergleichbar wäre zumindest das Zenith, das knapp 6000 Personen fasst.

„Es soll nicht nur eine Sportstätte sein, sondern es ist das Ziel, sie zusammen mit BMW auch zu einer Eventstätte zu

entwickeln. Das liegt mir am Herzen“, sagte der frühere Basketball-Nationalspieler. Um dies zu unterstreichen, verweisen die Bayern darauf, dass sie inzwischen über die Jahre schon einen siebenstelligen Betrag in die Instandhaltung der Arena gesteckt haben. Es soll schließlich auch ein lohnenswertes Geschäft für den Klub sein und bleiben.

Aus Rathaus-Kreisen erfuhr die AZ, dass die Stadt sich maximal 15 große Veranstaltungen im Jahr in der Halle vorstellt – zusätzlich zu den Sportereignissen. Es sei darüber hinaus auch nach der Eröffnung des SAP Gardens wichtig, dass der BMW Park primär eine Sportstätte bleibe, hieß es. Die über 6000 Besucher bei Konzerten, die der FCB Basketball anvisiert, taxiert die Stadt eher etwas niedriger. Es gibt also hier und da noch einen ge-

wissen Abstimmungsbedarf untereinander. Auch, dass die Basketballer so frank und frei über die Vertragslaufzeit plauderten, ist nicht wirklich gut angekommen. Die Verträge, so ein Vermerk, unterlägen „dauerhaft“ der Geheimhaltung.

Dass die Stadt perspektivisch ihren Einfluss eher wieder etwas ausbauen möchte, kann – wer will – aus der Antwort der Sportbürgermeisterin Verena Dietl (SPD) an die AZ herauslesen. „Ich freue mich, dass für beide Seiten eine gute und pragmatische Lösung bis zum Jahr 2030 gefunden wurde“, teilte Dietl mit – und: „Eine Weiterentwicklung der Halle im Bereich Sport und Events – hier gemeinsam mit der Olympiapark GmbH – begrüße ich.“

Die Olympiapark GmbH ist bekanntlich eine städtische Tochter.

Abendzeitung

13.07.23